

NACHRICHTEN

1893 Wiebelskirchen
Dritter in der Oberliga

Wiebelskirchen. 6:4 Punkte hat die freie Pistolenmannschaft von 1893 Wiebelskirchen nach dem 974:987 in der Oberliga gegen Bilsdorf auf dem Konto und liegt damit auf dem dritten Platz der zweithöchsten deutschen Schützenklasse in dieser Waffenart. *dgi*

Karst und Kirsch-Lauer
treffen beim Ladies Cup

Schiffweiler. Zwei Luftpistolenschützinnen des Schützenkreises III waren beim Sieg des Schützenverbandes Saar im 43. Ladies Cup in Merzig über Luxemburg und Lothringen beteiligt. Bärbel Karst wurde mit 359 Ringen Dritte, Doris Kirsch-Lauer Vierte. *dgi*

ZAHLEN

BOXEN

Turnier des BC 82 Völklingen in Völklingen-Heidstock:

Die Kämpfe: Timo Heitz (Völklingen) gegen Fabian Wajatzki (Völklingen) ohne Wertung; Bogdan Welsch (Dudweiler) 5:0 PS über Denis Schuh (Völklingen); Daniel Lacour (Völklingen) 3:2 PS über Dimitri Geibel (Idar-Oberstein); Gurti Meta (Dudweiler) 4:1 PS über Armin Diener (Elversberg); Sascha Vucic (Völklingen) 5:0 PS über Jochen Seel (Dudweiler); Aleksander Klassen (Villingen) 4:1 PS über Ken Wey (Völklingen); Sivantho Parenan (Elversberg) 4:1 PS über Roman Logonin (St. Ingbert); Viktor Ott (Villingen) 4:1 PS über Valery Loret (Landau); Markus Kuske (Saarlouis) 5:0 PS über Mario Marinou (Homburg); Edgar Flick (Villingen) 3:2 PS über Vladimir Chegin (Idar-Oberstein); Asker Apikov (Saarlouis) gegen Alexander Rommel (St. Ingbert) unentschieden; Daniel Zenner (Saarlouis) gegen Mehmet Kart (Villingen) unentschieden.

LEICHTATHLETIK

Zehn-Kilometer-Volkslauf des TV Kirkel, Ergebnisüberblick nach Einteilung der einzelnen Altersklassen:

Weibliche Jugend: 1. Lisa Leist (LTF Marpingen) 54:29 Minuten; 2. Kristina Sprunck 1:07:14 Stunden; 3. Julia Lehmann (beide TV Kirkel) 1:07:15 Stunden.

Frauen: 1. Wini Borchert (SV Schlau.com) 47:28 Minuten; 2. Nicole Klein (Fribi Funrunners Friedrich) 55:18 Minuten; 3. Sarah Paulus (Team Mücke und MC Lane) 56:59 Minuten.

Frauen W35: 1. Patrizia Wingart 46:12 Minuten; 2. Andrea Feis (DJK Erbach/SG St. Ingbert) 47:39 Minuten; 3. Andras Wrublewski (TV Kirkel) 53:33 Minuten; W45: 1. Doris Lehmann (Rohrbach) 1:00:39 Stunden; W50: 1. Uschi Walzer (ohne Verein) 49:21 Minuten; 2. Friederike Mutzl (Blieskastel) 55:13 Minuten; 3. Ursel Plehwe (Bübingen) 56:02 Minuten; W55: 1. Karin Philippe (DJK Erbach) 46:14 Minuten; W65: 1. Doris Balke (LSG Saarlouis) 1:04:28 Stunden.

Männliche Jugend: 1. Sascha Wagner (TV Kirkel) 46:52 Minuten; 2. Pascal Ostermann (LTF Marpingen) 54:22 Minuten.

Männer: 1. Daniel Horst (Team Mücke und Mc Lane) 37:03 Minuten; 2. Bengt Leibrock (TV Kirkel) 38:43 Minuten; Simon Werth (LTF Alswieiler) 41:59 Minuten; M30: 1. Raphael Jans (Saarbrücken) 39:43 Minuten; 2. Thomas Ecker (Homburg) 43:57 Minuten; 3. Franz Höner (Bübingen) 46:32 Minuten; M35: 1. Michael Gärtner (SV Schlau.com Saar 05) 35:17 Minuten; 2. Philippe Imbsweiler (TV Limbach) 35:22 Minuten; 3. Salvatore Gagliardi (SV Schlau.com Saar 05) 36:12 Minuten; M40: 1. Marcus Imbsweiler (TSG Heildesberg) 35:12 Minuten; 2. Jean Luc Frantz (Bousbach/Frankreich) 41:07 Minuten; 3. Patrick Azzara (Defi Aventure) 41:16 Minuten; M45: 1. Armin Noll (Team 73) 36:32 Minuten; 2. Ludger Leist (LTF Alswieiler) 38:10 Minuten; 3. Uwe Stütz (LTF Urexweiler) 39:40 Minuten; M45: 1. Klaus-Werber Kerpen (Spiesen) 1:18:08 Stunden; M50: 1. Nicole Chenard (Martinique) 40:57 Minuten; 2. Klaus-Dieter Schreyer (LTF Malsbach) 46:19 Minuten; 3. Axel Leibrock (TV Kirkel) 46:38 Minuten; M55: 1. Reinhard Brill (Bübingen) 46:35 Minuten; 2. Klaus Hoffmeister (ohne Verein) 48:56 Minuten; 3. Ferdinand Becker (Schönenberg) 49:50 Minuten; Senioren M60: Gaetano Calcagno (LSG Sulzbach) 46:59 Minuten; 2. Hanswilli Jung (St. Ingbert) 51:05 Minuten; 3. Rolf Schuh (TV Homburg) 51:20 Minuten; M65: 1. Herfried Ostheimer (VfR Neunkirchen) 49:35 Minuten; 2. Bernd Hoffmann (DJK Erbach/St. Ingbert) 49:41 Minuten; 3. Horste Herrmann (TV Limbach) 51:08 Minuten. ha

Produktion dieser Seite:

Mark Weishaupt
Walter Koster

Sport

Telefon: (06 81) 5 02 22 63
Fax: (06 81) 5 02 22 59
E-Mail: sport@sz-sb.de

Team Sport: Wulf Wein (in, Leiter), Mark Weishaupt (mwe, stellv. Leiter), Patrick Griesser (pg), Klaus Kalsch (kk), Kai Klankert (kai), Gerhard Klotz (gk), Walter Koster (kos), Peter Wilhelm (wip)

Homburg hat knapp die Nase vorn

Knapper 1:0-Testspielsieg für FCH im Derby gegen Borussia Neunkirchen – Goldenes Tor durch Schütte

Es war nur ein Test – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Fußball-Oberligist FC Homburg kam am späten Sonntagnachmittag in Elversberg zu einem 1:0-Erfolg über Liga-Rivale Borussia Neunkirchen.

Von SZ-Mitarbeiter
Markus Hagen

Homburg/Neunkirchen. 300 Zuschauer kamen am späten Sonntagnachmittag ins Stadion an der Kaiserlinde in Elversberg zum Testspielvergleich der beiden Saar-Oberligisten FC Homburg und Borussia Neunkirchen. Beide Mannschaften boten einen eher müden Kick mit wenig Torszenen. Es wurde deutlich, dass die Grün-Weißen und die Hüttenstädter mitten in der Vorbereitungsphase für die am 29. Juli beginnende Saison stecken. Am Ende konnte sich der FC Homburg mit 1:0 durchsetzen.

FCH-Co-Trainer und Spieler Peter Eiden, der bis 17. Juli Trainer Gerd Warken, der im Urlaub ist, vertritt, meinte: „Es war ein Spiel mit Derbycharakter. Der Kampf stand im Mittelpunkt, die spielerischen Elemente kamen zu kurz.“ Insgesamt zeigte sich der 35-jährige Routinier im Homburger Trikot aber mit den Leistungen seiner Elf zufrieden. „Wir stecken noch mitten in der Konditionsarbeit. Die Neuen müssen erst integriert werden, daher gab es spielerische Abstriche.“

Borussia Neunkirchens Coach Günter Ehrhardt war dagegen mit den Darbietungen seiner Elf auf dem sehr holprigen Rasen nicht einverstanden. „Beiderseits gab es viele Stockfehler und kaum gelungene Aktionen.“ Es sei deutlich geworden, dass er gut drei Wochen vor dem Saisonstart noch sehr viel

Arbeit mit seiner neuen Mannschaft habe.

Der FC Homburg begann schwungvoll und hatte durch Michael Petri (8. und 13. Minute) zwei durchaus gute Möglichkeiten. Aber dann verflachte die Partie zusehends. Die einzige echte Torgelegenheit für die Neunkircher hatte Ralf Hürter (28.) mit einem Kopfball. Überhaupt sollten Torchancen im weiteren Spielverlauf Mangelware bleiben. Glück hatten die Hüttenstädter kurz vor der Pause, als Marco Schmit den FCH-Stürmer Michael Petri elfmeterfrei zu Fall brachte. Der Pfiff des Schiedsrichters blieb jedoch aus.

Die Führung des letztjährigen Tabellenvierten der Oberliga Südwest aus Homburg erzielte dann Thorsten Schütte aus ungünstigem Winkel nach 50 Minuten. Der Torschütze freute sich über seinen gelungenen Tor und fand: „In der ersten Halbzeit war zwar nicht so viel zu sehen, aber in der zweiten Halbzeit hatten wir durchaus noch das 2:0 auf dem Fuß.“ Schütte zwang in der 80. Minute Neunkirchens Keeper Frank Schmidt zu einer Glanzparade. Allerdings hatte der FCH auch Glück, als in der 58. Minute zunächst Dominik Schumacher auf 14 Metern mit dem Kopf nur die Latte traf und der Nachschuss von Said Chouaib von Pascal Thielen noch von der Torlinie gekratzt wurde.

Das Ergebnis und die Leistungen spielten für alle Spieler und Trainer am Sonntag eine untergeordnete Rolle. Neunkirchens Philipp Kerber meinte: „Es war ein typisches Vorbereitungsspiel. Beide Teams traten nach den jüngsten Trainingseinheiten sehr müde auf.“ Insgesamt hätten die Zuschauer eine eher schlechte Partie gese-



Neunkirchens Philipp Kerber, links, behauptet sich gegen FCH-Stürmer Tobias Mansfeld. Fotos: Hagen

hen. Das Ergebnis sei natürlich aus der Sicht des FC Homburg in Ordnung, resümierte FCH-Mittelfeldspieler Thorsten Schütte nach der Begegnung. „Aber ansonsten muss ich sagen: Es war eine zusätzliche Trainingseinheit zum Aufbau unserer Kondition.“

Für den FC Homburg geht es bereits heute mit der nächsten Vorbereitungspartie weiter. Um 19 Uhr tritt der FCH beim SC Gresaubach an. Es ist das Abschlussspiel für den Neu-FCHler Michael Kirsch.



Thomas Frei setzte auf der linken Angriffsseite einige Akzente.

Rückläufige Zahlen, aber zufriedene Gesichter

29. Volkslauf des Ski- und Wandervereins Stenweiler – Stefan Molter (LTF Elversberg) gewinnt

Leider zeigt die Tendenz der Meldungen beim Stenweiler Volkslauf nach unten. Trotzdem waren die Verantwortlichen bei der 29. Auflage wieder mit der Veranstaltung zufrieden.

Stenweiler. Bereits zum 29. Mal hatte der Ski- und Wanderverein Stenweiler zum Volkslauf mit Start und Ziel an der Skihütte im Stenweiler Wald eingeladen. Pünktlich zum Start des Hauptlaufes stoppte der Regen, und die Sonne sorgte für gute Verhältnisse für die Läufer. Hartmut Quast hatte an der Anmeldung alle Hände voll zu tun, bis die Startnummern an die 120 Teilnehmer, darunter 20 im Jugendbereich, verteilt waren.

Die Organisatoren Heinz Wirth und Karl-Heinz Wagner zeichneten für eine optimale Streckenführung verantwortlich. Vereinsvorsitzender Wilfried Baltes: „Wir zählen zu den Pionieren im Volkslauf im Saarland und hatten in den Anfangsjahren bis zu 240 Meldungen zu verzeichnen. Trotz der rückläufigen Meldeszahlen sind wir mit der Veranstaltung zufrieden. Ein besonderer Dank geht an das DRK Stenweiler für die medizinische Betreuung und an die Reservistenkameradschaft und den Sportverein Stenweiler für die Zurverfügungstellung der Clubräume.“

Georg Hell sorgte am Start dafür, dass die Läufer zeitgenau in die jeweiligen Rennen losgehen konnten, Angelika Warken als verantwortliche Zeitnehmerin hielt die einzelnen Platzierungen

für die Siegerehrung fest. Bewundernswert die Leistung von Heinz Lehmann von den Lauftreffreunden (LTF) Marpingen, der die 10-Kilometer-Strecke durch den Stenweiler Wald als ältester Teilnehmer mit 78 Jahren in 1:09:35,0 zurücklegte.

Erwin Schütz, Referent für Volkslauf beim Saarländischen Leichtathletikverband, ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, mitzulaufen, und kann

für sich in Anspruch nehmen, an allen 29 Läufen in Stenweiler teilgenommen zu haben.

Den Lauf der Minis über 0,4 Kilometer konnte Maïke Ames in 2:00,6 Minuten vor Anna-Lea Baltes (beide Ski- und Wanderverein Stenweiler, 2:08,0) für sich entscheiden. Beim Schülerlauf über zwei Kilometer hieß der Sieger Luca März in 6:47,9 Minuten. Ihm folgten Marcel Spinneweber (6:49,9) vor Leon Hesch

(7:18,5), die den Triumph des SWV Stenweiler komplett machten. Den Hauptlauf über zehn Kilometer gewann Stefan Molter von den LTF Elversberg in 36:35,1, gefolgt von Frank Karrenbauer (LTF Marpingen, 38:20,0) und Axel Brauner (TSV Dinkelbühl, 39:01,7). Erfolgreichster Läufer des Veranstalter war hier Christopher Hesch, der die Zehn-Kilometer-Distanz in 39:38,9 zurücklegte. rap



120 Teilnehmer, darunter etwa 20 Jugendliche, nahmen an der 29. Auflage des Volkslaufes des Ski- und Wandervereins Stenweiler teil. Foto: Schanding

Tennis: Illinger Damen
werden Vizemeister
in der Verbandsliga

Illingen. Die Illinger Tennis-Damen wurden als Aufsteiger in die Verbandsliga Vizemeister. Punktgleich mit dem RCS Saarbrücken wurde die Runde abgebrochen. Zum Erfolg trugen Carmen Dörr, Judith Schönenberger, Johanna Müller, Saskia Fuchs, Katja Friedrich, Simone Zewe und Melanie Koch bei. red

Großer Umbruch
beim SC Heiligenwald

Heiligenwald. Der Sportclub Heiligenwald erfährt nach dem Abstieg in die Fußball-Kreisliga A Ill/Theel einen gewaltigen Umbruch. 14 Spieler haben sich für einen Vereinswechsel entschieden. Dies sind: Daniel und Michael Vaupel (beide SV Dirmingen), Ertan Elder, Randy Duwa (beide FC Landsweiler-Reden), Sandro Bertucci, Benedetto Notariggo, Kamel Tlemsani (alle TuS Steinbach), Daniel Yasin, Raffaele Timpano (FV Neunkirchen), Nicola Baretta (SV Rastpfuhl), Dirk Schröder (TuS Fürth), Andreas Bock, Thorsten Seifert (beide SV Stenweiler) und Santino Palacino (FSG Schiffweiler). Als Neuzugänge meldet der SCH Alaimo Gaspare, Alaimo Fabrizio (Spvgg. Hangard), Dennis Keller (SV Merchweiler), Armin Lang (TuS Wiebelskirchen), Manuel Kläser (SC Wemmetweiler) und Patrick Müller (FC Landsweiler-Reden). Aus der eigenen A-Jugend kommen Nico Keller, Markus Christmann und Hasan Altay. rap